

Werthers »Erste«

kassiert 1:7-Schlappe

BADMINTON: Kreisliga-Derby endet 4:4

■ **Altkreis Halle (JH/ruh).** Wie schon im Hinspiel gab es jetzt auch im Rückspiel zwischen Spvg. Steinhagen II und TV Werther II keinen Sieger: Das Altkreisderby der Badminton-Kreisliga endete unentschieden. Die erste Mannschaft des TVW kassierte in Spenge indes eine bittere 1:7-Niederlage.

BEZIRKSKLASSE: TuS Spenge - TV Werther 7:1. „Das war die erwartete klare Niederlage“, tat TVW-Coach Stefan Sahrhage das 1:7 schnell ab. Damit die Gäste, die bereits das Hinspiel mit 0:8 verloren hatten, überhaupt zu einem Punkterfolg kamen, mussten sie tief in die Trickkiste greifen: Nach zehn Jahren spielte Sahrhage

erstmals wieder im Einzel (an eins), damit Werthers nominelle Nummer eins, Sacha Kalinski, an zwei aufzulaufen konnte. Und die

Rechnung ging auf, Kalinski siegte knapp in drei Sätzen. Schlimmer als zunächst angenommen erwies sich die Verletzung von Werthers Denise Hagen. Die Doppelpartnerin von Isabell Prigge zog sich im Spiel gegen TSVE Bielefeld einen Kreuzbandriss zu und wird bis zum Saisonende fehlen. Im Ligageschehen wird Reservespielerin Heide Graef einspringen.

TV Paderborn - SC Peckeloh 5:3. Eine 3:5-Niederlage kassierte Peckelohs Bezirksklassen-Team am Montagabend in Paderborn. Das zweite Herrendoppel des SCP, Michael Krüger und Ruben Beetz, landete ein deutliches 15:9,

15:13. Das einzige der drei Dreisatz-Spiele, das an Peckeloh ging, gewann Beetz im dritten Herreneinzel. Den dritten Punkt für die Gäste holten Roland Brinkmann und Jennifer Sommer im Mixed.

Die Partie **Spvg. Steinhagen - TuS Friedrichsdorf III** wurde „auf Bitten der Gäste“ (Steinhagens Michaela Rahnenführer) verlegt. Als neuer Termin steht der 19. Dezember zur Diskussion.

KREISLIGA: Spvg. Steinhagen II - TV Werther II 4:4. Werthers Spielertrainer Stefan Sahrhage sprach von einer „sehr unglücklichen Niederlage“. Vier Spiele wurden im dritten Satz entschieden, nur eines davon konnte Werther gewinnen. Steinhagen profitierte indes von der Spielverlegung der eigenen »Ersten«: So kam die Spvg.-Reserve zum unverhofften Einsatz von Janina Femmer, die zwei Punkte beisteuerte. **Ergebnisse – 1. HD:** Hülsmann/Niederwahrenbrock - Sudbrock/Tappe 15:17, 7:15; **2. HD:** Meyer zu Hücker/Menkel - Vahlenkamp/Seewöster 15:3, 15:8; **DD:** Femmer/Möller - Graef/Pieper 14:17, 15:12, 15:8; **1. HE:** Meyer zu Hücker - Sudbrock 14:17, 7:15; **2. HE:** Niederwahrenbrock - Vahlenkamp 10:15, 15:10, 14:17; **3. HE:** Hülsmann - Seewöster 2:15, 15:3, 15:13; **DE:** Femmer - Pieper 11:3, 5:11, 11:1; **Mixed:** S. Ruwisch/F. Ruwisch - Tappe/Graef 9:15, 5:15.

SG Dahlke 04 - SC Peckeloh II 6:2. Gegen den Tabellen dritten war die SCP-Reserve erwartungsgemäß chancenlos. Lediglich das Damendoppel mit Karin Mestemacher und Marlies Dieckmann sowie das Mixed mit Mestemacher und Klaus Dieckmann fuhren Punkte ein.



Denise Hagen